

Bresner Pfarrblättle





zum afanga

DER ADVENT STEHT VOR DER TÜR – eine ganz besondere Zeit der Stille, Besinnung und der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. In diesen Wochen sind wir eingeladen, inzuhalten, um uns auf das Wesentliche zu konzentrieren. Oft ist die Vorweihnachtszeit von Hektik geprägt, und die Vorbereitungen erscheinen endlos. Doch der Advent erinnert uns daran, dass Weihnachten mehr ist als Lichter und Geschenke. Es ist die Zeit, in der wir das Kommen Jesu erwarten, der als Licht und Quelle der Liebe in die Welt kommt.

Advent bedeutet „Ankunft“. Es ist die Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu, aber auch auf seine Ankunft in unserem persönlichen Leben, in unseren Familien und in unseren Herzen. Jede der vier Kerzen am Adventskranz bringt uns dieser Ankunft näher und erleuchtet die Welt ein kleines Stück mehr. Dieses Licht, das wir teilen und empfangen, steht für Hoffnung, Freude und Frieden – Werte, die wir heute so dringend benötigen.

Wir wollen uns besonders darauf besinnen, wie wir anderen Liebe und Hoffnung schenken können. Manchmal sind es die kleinen Gesten, die im Leben viel bewirken: ein offenes Ohr für jemanden, der Kummer hat, oder eine helfende Hand für jene, die Unterstützung benötigen. Gerade diese



kleinen Zeichen bringen die wahre Botschaft von Weihnachten zum Strahlen.

Lasst uns in diesen Tagen der Vorfreude bewusst erleben, wie die Freude und das Wunder der Geburt Jesu unsere Herzen berühren können. Möge uns dieses Weihnachtsfest eine Zeit des Friedens und der Liebe sein, in der wir das Licht, das Christus in die Welt bringt, spüren und weitergeben können. So können wir auch im Alltag ein kleines Licht für andere sein.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. •

BRESNER ADVENTLEUCHTEN

Eusebia und das Familienmessteam laden alle Familien herzlich ein, sich im Advent wieder gemeinsam auf den Weg zu machen und die geschmückten Adventfenster zu bestaunen.

Am **01.12.2024** laden wir alle Kinder ein, ihren **Adventkranz** mit in die Kirche zu bringen und gemeinsam mit Eusebia und einem **Kinderprojektchor mit Kindern aus Klaus** und Brederis, eine **stimmungsvolle Messe zu feiern**.

Im Rahmen des **Bresner Adventleuchten** lädt auch der **Chor imPuls** zu einer **musikalischen Andacht** und anschließendem gemütlichen Ausklang am **13.12.2024** um 19.00 Uhr in die Eusebius Kirche ein.

WEIHNACHTEN

Am 24.12.2024 wird es wieder eine feierliche **Waldweihnacht** geben. Im Aushang findet ihr mehr Informationen dazu. Auch heuer planen wir, die Weihnachtsgeschichte am 24. Dezember um 17 Uhr mitten im Wald mit Engeln, Hirten am Feuer und Krippe darzustellen (Nähe der Baggerseen). Musikalisch begleitet wird es von der Stadtmusik Feldkirch. Kinder (ab 6 Jahren) sowie Erwachsene sind herzlich eingeladen, sich auf das Erleben der Weihnachtsbotschaft so richtig einzulassen und mitzuwirken. Nähere Informationen

oder Anmeldung (bis spätestens 12.12.) bei Aurelia Lins (0699 10472617) oder Christine Loacker (0664 3136320).

Die **Christmette** am 24.12.2024 zählt zu den großen nächtlichen Feiern im katholischen Kirchenjahr. Dieses Jahr wird sie musikalisch vom Chor imPuls und der Orgelspielerin Eva Lechner gestaltet. Beginn um 21.00 Uhr.

NEUJAHR

Anfang Jänner werden die **Heiligen Drei Könige** wieder durch Brederis ziehen. Die genauen Daten findet ihr im Schaukasten. Am **06.01.2025** werden sie die **Heilige Messe** mitgestalten. An diesem Sonntag findet die Segnung von Salz und Wasser statt.

26.01.2025 - VORSTELLUNGSGOTTESDIENST

Unsere **Erstkommunionkinder** wollen sich bei der Pfarrgemeinde während der Heiligen Messe **vorstellen**. Wir laden alle Bresner*innen ein, mit den Kindern zu feiern.

02.02.2025 – PATROZINIUM HL EUSEBIUS

Zu diesem Festgottesdienst dürfen wir heuer wieder den Basilika Chor begrüßen. •

HOFFEST BEI FAMILIE GSTACH

45 Jahre sind eine lange Zeit und so hat Familie Gstach beschlossen, anlässlich dieses Jubiläums ein Fest zu feiern. Allen Feierlichkeiten voran stand die Heilige Messe, zelebriert von Pfarrer Noby. Zahlreiche Menschen aus Brederis und Umgebung fanden sich bereits um 9:30 Uhr im Saal des Besucherzentrums ein und erlebten einen feierlichen Gottesdienst. Neben den einfühlsamen Worten von Pfarrer Noby in seiner Predigt zur Arbeit in der Landwirtschaft, aber auch zu den Früchten, die geerntet werden, sorgte vor allem der Chor imPuls unter der Leitung von – der wie immer sehr schwungvollen – Simone Amann-Ledetzky für einen wunderschönen und stimmigen Rahmen. In den Fürbitten wurde gedankt: Menschen, die am Aufbau des Hofes einen großen

Anteil hatten, Menschen, die derzeit hier arbeiten, der Familie, Mitarbeitern, Kunden und Gästen. Das von Markus und Cilli Gstach eigens gestaltete Holzkreuz drückte in Form von einigen Worten die Gedanken und Gefühle der Familie anlässlich des Jubiläums aus: Anfang, Zuversicht, Glaube, Hoffnung, Jesus, Familie, Kraft, Arbeit, Friede und Dankbarkeit. Markus Gstach bedankte sich am Ende der Heiligen Messe sichtlich berührt bei Pfarrer Noby, beim Messner Franjo, bei den Ministranten Ida, Elina und Marc sowie bei allen, die den Blumenschmuck so schön gestaltet haben, insbesondere bei seiner Tochter Eveline. Einen besonderen Dank richtete er auch an Simone Amann-Ledetzky und ihren Chor imPuls – die Heilige Messe hätte nicht feierlicher sein können! •



Hallo!

Wie schön, dass du da bist!
Weil Jesus Geburtstag
und damit Weihnachten, immer näher rückt,
habe ich ein tolles Rätsel für dich ausgesucht:

Buchstabensalat zur Weihnachtsgeschichte

Der Evangelist Lukas hat die Geschichte über die Geburt Jesu aufgeschrieben. Du kannst sie in der Bibel im Neuen Testament im zweiten Kapitel seines Evangeliums nachlesen.

Im Buchstabensalat haben sich 18 Wörter aus dieser Geschichte versteckt. Sie sind waagrecht und senkrecht, vorwärts und rückwärts geschrieben. Findest du sie? Es sind die Worte:

Bethlehem, Engel, Freude, Friede, Gnade, Heerschar, Herberge, Hirte, Jesus, Josef, Kind, Krippe, Maria, Nachtwache, Nazareth, Retter, Sohn, Windeln

Die übrig gebliebenen Buchstaben ergeben – der Reihe nach gelesen – den Wunsch von Eusebia an dich. Du kannst ihn als Lösung hier eintragen.

_____!

Quelle: Gaby Gölfels, In: Pfarrbriefservice.de

Viel Freude damit!
Eusebia und das Familienmessteam



N	L	E	D	N	I	W	F	M	R	O	H
E	U	E	D	E	I	R	F	A	N	B	D
G	E	H	I	R	T	E	E	R	S	E	E
G	D	N	I	K	N	T	E	I	T	T	E
N	A	N	A	C	H	T	W	A	C	H	E
A	N	W	E	I	H	E	N	A	C	L	G
Z	G	S	H	T	F	R	E	U	D	E	R
A	E	O	N	J	O	S	E	F	A	H	E
R	U	H	F	E	N	G	E	L	D	E	B
E	E	N	R	S	G	A	N	Z	E	M	R
T	N	W	E	U	L	K	R	I	P	P	E
H	E	E	R	S	C	H	A	R	T	!	H

P.S.: Komm doch am ersten Advent in die Familienmesse und mach dich gemeinsam mit uns auf den Weg. Wir freuen uns auf dich! •



Einladung zu den Gottesdiensten
ST. EUSEBIUS-KIRCHE

Dezember – Jänner – Februar

So 01. Dezember – 1. Adventsonntag	10.15 Uhr	Familienmesse mit Adventkranzsegnung
Mi 04. Dezember	06.00 Uhr	Rorate mit Frühstück
So 08. Dezember – 2. Adventsonntag	10.15 Uhr	Festgottesdienst zu Maria Empfängnis
		Pfarrcafe
Mi 11. Dezember	06.00 Uhr	Rorate mit Frühstück
So 15. Dezember – 3. Adventsonntag	10.15 Uhr	Gedenksontag für die im Dezember Verstorbenen der letzten 5 Jahren: Alma Frick (2019) Werner Schennach (2019) Herta Theresia Lins (2020) Margit Pallhuber (2020) Doja Marjanovic (2021) Ludwig Spiegel (2021) Wilfried Ladner (2021) Elisabeth Fritz (2022) Anna Fritz (2023) Heide- Marie Kistl (2023)
		Pfarrcafe
Mi 18. Dezember	06.00 Uhr	Rorate mit Frühstück
Mi 18. Dezember	07.30 Uhr	Schülerrorate mit Frühstück
Mi 18. Dezember	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier in Meiningen
So 22. Dezember – 4. Adventsonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst
Di 24. Dezember – Heiliger Abend	21.00 Uhr	Christmette
Mi 25. Dezember – Geburt des Herrn	10.15 Uhr	Festgottesdienst
Do 26. Dezember – Hl. Stephanus	10.15 Uhr	Gottesdienst
So 29. Dezember – Fest der Hl Familie	10.15 Uhr	Gottesdienst
Di 31. Dezember – Silvester	19.00 Uhr	Jahresabschlussmesse in Meiningen
Mi 01. Jänner – Neujahr	10.15 Uhr	Messfeier zum Jahresbeginn und Hochfest der Gottesmutter Maria
So 05. Jänner –	10.15 Uhr	Gottesdienst
Mo 06. Jänner – Erscheinung d. Herrn	10.15 Uhr	Festgottesdienst mit Segnung von Salz und Wasser und den Hl. 3 Könige.
So 12. Jänner – Taufe des Herrn	10.15 Uhr	Gedenksontag für Jänner: Ingeborg Fritz (2021)

Eva Maria Kloo (2021)
Markus Kessel (2021)
Karin Schaubig (2022)
Ulrike Schläpfer (2023)
Hedwig Hartmann (2023)
Alfons Maissen (2024)
Johann Dingsleder (2024)

Pfarrcafe

So 19. Jänner – 2. So i. Jkr 10.15 Uhr Gottesdienst
So 26. Jänner – 3. So i. Jkr 10.15 Uhr Vorstellungsgottesdienst der
Erstkommunikationskinder
So 02. Februar – 4. So i. Jkr 10.15 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium
mit Blasiussegen
So 09. Februar – 5. So i. Jkr 10.15 Uhr **Gedenksontag** für Februar:
Hermine Böckle (2020)
Ferdinand Maier (2021)
Marija Rast (2022)
Johann Georg Tröbinger (2024)

Pfarrcafe

So 16. Februar – 6. So i. Jkr 10.15 Uhr Sonntagsgottesdienst
So 23. Februar – 7. So i. Jkr 10.15 Uhr Wortgottesfeier

Am Freitag, den 20. Dezember findet von 16.00 – 18.00 Uhr eine Beichtgelegenheit in
Meiningen statt.

ST. ANNA-KIRCHE

Jeden Dienstag

Jeden Mittwoch

19.00 Uhr Rosenkranzgebet

08.00 Uhr Hl. Messe

Öffnungszeiten im Pfarrbüro: Dienstag: 08.30 – 10.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Noby Acharuparambil, Pfarrer für Brederis u. Meinungen

Tel. 0660 1505010

Pfarrbüro: Martina Hertnagel (während der Öffnungszeiten)

Email: info@pfarre-brederis.at

Homepage: www.pfarre-brederis.at

Tel. 0676 832408139

Bankverbindung:

Pfarrre Brederis
Raiffeisenbank Rankweil
IBAN: AT11 3742 2000 0716 4452, BIC: RVWGAT2B422



EHEJUBILÄEN UND IHRE BEDEUTUNG

Der Hochzeitstag ist der Jahrestag einer Hochzeit, also ein Hochzeits-Jubiläum. Im deutschen Sprachraum gibt es regional oft verschiedene Bezeichnungen für Hochzeitsjubiläen entsprechend der Dauer der Ehe. Hier ein kleiner Auszug:

10 Jahre: Rosenhochzeit

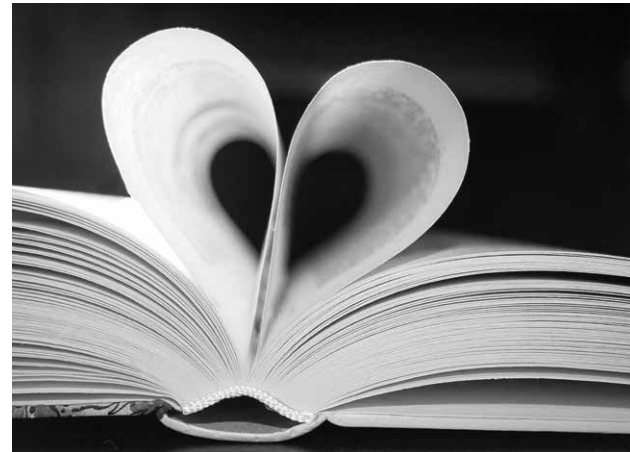
Mit der Rose als Zeichen der Liebe feiern Ehepaare die ersten 10 Ehejahre. Die Rose symbolisiert mit ihren Blüten und Dornen sowohl die Schönheit der Beziehung als auch die Schwierigkeiten, die in zehn Jahren sicherlich auftauchen.

20 Jahre: Porzellanhochzeit

Nach 20 Jahren wissen Ehepaare, dass eine Ehe Porzellan gleicht: kostbar, teuer und zerbrechlich. Damit die Ehe funktioniert, muss sie gepflegt werden. Dazu gehören viel Liebe und Respekt, aber auch gemeinsame Erlebnisse.

25 Jahre: Silberhochzeit

Die Silberhochzeit wird von vielen Paaren mit Familie und Freunden gefeiert. Jetzt hat das Ehepaar ein Vierteljahrhundert miteinander verbracht. Silber ist zu diesem Anlass perfekt geeignet, denn es steht für Wertbeständigkeit, Glanz und Festigkeit.



50 Jahre: Goldene Hochzeit

Gold symbolisiert die ersten 50 Ehejahre. Es ist selten, wertvoll und beständig.

70 Jahre: Gnaden-Hochzeit

Gottes Gnade und Güte zeigt sich im langen, gemeinsamen Leben.

Allen, die heuer ihr Ehejubiläum in der St. Eusebius-Kirche gefeiert haben, gratuliert das Pfarrblatt-Team sehr herzlich! •



Walter Schmolly, Caritasdirektor

Vom Warten und der Unverfügbarkeit

Einmal mehr führt uns der Rhythmus des Kirchenjahrs dem Christfest entgegen. Der Advent rahmt den Weg dorthin. Er ist so etwas wie eine Schule des Wartens.

Warten ist heute eine andere Erfahrung als noch vor 30 Jahren. In unserem digitalen Zeitalter, in dem in jedem Augenblick eine Ablenkung herandrängt, sind die kleinen Unterbrechungen des Alltags nahezu verschwunden, jene Momente einer kleinen Leere des Wartens, in denen man sich die Frage stellt, was man denn jetzt eigentlich gerade will, und in denen die Seele nachkommen kann.

Solche Unterbrechungen, in denen man sich wahrnimmt und spürt und sich ausrichtet für ein Nächstes, sind kleine Wohl-

zum nachdenken



taten im Getriebe des Alltags. Und sie lassen vor allem auch eine wesentliche Haltung einüben, nämlich das Bejahen des Unverfügbaren.

Je wesentlicher es wird in unserem Leben, umso mehr rühren wir an solch Unverfügbares, das sich nicht herbeizwingen oder verdrängen lässt, sondern dem wir uns nur wartend öffnen können, damit es sich uns schenken kann. Solches Warten ist alles andere als passiv, es ist ein aktives Präsent-Sein, das sich lebendig und wach anfühlt. Wir kennen es aus allen Lebensprozessen, die man nicht überspringen und beschleunigen kann, weil das Reifen Zeit braucht. Wir kennen es auch aus der Erfahrung der Liebe, die immer eine freie und unverfügte Erwidrung sucht.

Das adventliche Warten auf das Christfest öffnet den Blick für solch Unverfügbares in unserem Leben. Insbesondere für die Unverfügbarkeit der Würde eines jeden Menschen: In jedem Menschen begegnet das göttliche Kind, egal welcher Herkunft, welcher Hautfarbe, welcher Religionszugehörigkeit dieser Mensch ist. Jedem gilt die zärtlich-liebende, an Weihnachten von uns erinnerte Zuwendung des Geheimnisses aller Wirklichkeit, das wir „Gott“ nennen. Diese Würde ist gesetzt als ein unverfügbarer, freier Akt der Liebe Gottes. •



Jesus am Leben

Pfarrcafe Termine

08. Dezember, 12. Jänner, 09. Februar
Ab 11.00 Uhr im Pfarrhus

Roraten mit anschließendem Frühstück im Pfarrhus:
04., 11. und 18. Dezember

Taufen

Bitte kommen Sie, wenn Sie in Brederis wohnhaft sind ins Pfarrbüro, um die Taufanmeldung zu machen. Dort werden wir alles Weitere besprechen (Termin, Taufgespräch usw.). Taufen sind sowohl in der St. Eusebius-Kirche als auch in der St. Anna-Kirche möglich.

Taufen

07.09.2024 **Jakob Zech**

Eltern: Marion Zech und Uwe Koschorreck aus Brederis

05.10.2024 **Mael Walser**

Eltern: Patricia Walser und Dominik Hürlimann aus
Widnau

19.10.2024 **Lara Ina Seeger**

Eltern: Sina und Patrick Seeger aus Altenstadt

19.10.2024 **Elisa Vonbrül**

Eltern: Veronika Vonbrül und Lukas Seeger aus Altenstadt

Geheiratet haben

23.08.2024 **Viktoria und Simon Konrad**

04.10.2024 **Julia und Jürgen Fenkart**

Für den Inhalt verantwortlich:

Pfarre Brederis, Kirchstr. 16, 6830 Rankweil-Brederis
Redaktion, Beiträge und Bildnachweis: Pfarrblatt-Team
Grafik: Höck Alina



Sammelergebnisse

Kirkensammlung für die Christen und Heiligen Stätten
im hl. Land: € 137,09
Caritas Kirkensammlung: Hilfe für Menschen in Not
in Vorarlberg: € 267,25
Peterspfennig: € 74,94
Miva Christophorus Aktion: € 164,12
Caritas Sammlung gegen den Hunger der Welt: € 202,03
Bildungscampus Marianum: € 155,76

Ergebnis der Blättle-Umfrage

Das Pfarrblatt-Team hat in der letzten Ausgabe die „Sinnfrage“ gestellt. Soll das Bresner Pfarrblättle weitergeführt werden? Es gab über 70 Rückmeldungen mit einem klaren „ja“ und teilweise auch großem Lob für das Team bzw. dessen Arbeit. Das hat uns alle natürlich SEHR gefreut und so wurde entschieden, das Bresner Pfarrblättle weiterzuführen, allerdings in einer etwas „abgespeckten“ Version. Wir danken allen Leserinnen und Lesern für ihre positive Interessensbekundung und blicken mit viel Elan und Enthusiasmus in eine gute „Blättle-Zukunft“.

Zu Gott heimgekehrt sind

Tusnelda Maria Allgäuer, geb. Mangeng (Jg. 1939)
gest. 06.08.2024

Josefine Hunkler, geb. Kari (Jg. 1934)
gest. 04.10.2024

Annemarie Kinz, geb. Frank (Jg. 1940)
gest. 03.11.2024

Homepage Pfarre Brederis

Schon entdeckt? Die Homepage der Pfarre erstrahlt im neuen Licht. Schaut doch regelmäßig hinein – Termine, Fotos und Berichte werden fortlaufend ergänzt.



A close-up photograph of a large, dark blue Christmas ornament with a gold-colored cap and a gold string. The ornament is resting on a surface of white, fluffy snow. In the background, several other smaller Christmas ornaments in various colors (purple, gold, silver) are visible but out of focus. The lighting is soft and warm, creating a cozy holiday atmosphere.

**Zeit zu schweigen,
zu lauschen,
in sich zu gehen.
Nur in der Stille
kannst du die Wunder
sehen,
die der Geist der
Weihnacht den
Menschen schenkt.**